

1 P 21011 C

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 13

Donnerstag, den 3. April 1980

Nummer 14

Auferstehung Christi



Glasfenster
aus der Kirche
von Breitenfelde
bei Lübeck
(um 1260)

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr
 In Beiseförth werden die Sprechstunden
 donnerstags abgehalten 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus
 Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemein-
 debücherei Bücher entliehen werden.

Sprechstunden im OT Elfershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am
 Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-
 stunden ab.

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr
 An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-
 feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in
 Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr
 Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Bahnhof Beiseförth

Schalterstunden an Wochentagen außer samstags und sonntags
 von 7.15 bis 11.55 Uhr
 von 12.20 bis 15.50 Uhr

Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung
 Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch
 Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung
 Sprechstunden ab.

NOTRUF

Polizei Melsungen
 DRK Melsungen

Tel. 8031
 Tel. 2000

Berufstätige Eltern mit erkrankten Kindern nicht allein lassen !

Die äußeren Bedingungen für die Betreuung erkrankter Kinder durch ihre berufstätigen Eltern müssen verbessert werden. Jeder Arbeitnehmer soll gegenüber seinem Arbeitgeber einen arbeitsrechtlichen Anspruch auf bezahlte Freistellung zur Pflege seines erkrankten Kindes haben. Ausreichende Pflegezeiten und der Anspruch des Arbeitnehmers müssen gesetzlich festgeschrieben werden. Diese Forderungen hat der Hessische Sozialminister Armin Clauss in Wiesbaden vor Journalisten erhoben.

Minister Clauss richtet an Bundesarbeitsminister Herbert Ehrenberg die Bitte, sich mit dafür einzusetzen, daß die entsprechenden Paragraphen des Bürgerlichen Gesetzbuches, des Handelsgesetzbuches und der Gewerbeordnung geändert werden, damit der aus diesen Vorschriften abgeleitete Anspruch des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber auf bezahlte Freistellung zur Pflege eines erkrankten Kindes ausdrücklich geregelt und über die geltende Rechtsprechung hinaus auch erweitert wird. Nach geltendem Recht kann der Arbeitnehmer zur Zeit zur Pflege seines erkrankten Kindes bis zu einem Alter von nur sieben Jahren nur eine unbezahlte Freistellung von jährlich fünf Arbeitstagen gegenüber dem Arbeitgeber und die Zahlung eines Pflege-Krankengeldes von seiner Krankenkasse verlangen. Der Vorstoß, den Sozialminister Armin Clauss unternimmt, zielt auf eine wesentliche Verbesserung für alle Arbeitnehmer; Zehn bezahlte Arbeitstage sollen für jeden Arbeitnehmer zur Pflege eines erkrankten Kindes gesetzlich festgeschrieben werden. Die bisherige Altersgrenze für das erkrankte Kind soll von sieben auf zwölf Jahre heraufgesetzt werden. Mit den notwendigen Änderungen im Bürgerlichen Gesetzbuch, im Handelsgesetzbuch und der Gewerbeordnung wird für alle Arbeitnehmer festgelegt, daß ihr Anspruch auf bezahlte Freistellung zur Pflege eines erkrankten Kindes nicht durch andere vertragliche Regelungen ausgeschlossen oder beschränkt werden kann.

In seiner Initiative zur Verbesserung der Bedingungen für berufstätige Eltern zur Betreuung ihrer erkrankten Kinder sieht Sozialminister Armin Clauss einen konstruktiven und notwendigen Beitrag zu einer arbeitnehmerfreundlichen Familienpolitik. Ein weiteres Stück sozialer Gerechtigkeit könne mit dieser neuen gesetzlichen Regelung erreicht werden. Für viele Arbeitnehmerfamilien würden die großen familiären Probleme, die mit einer plötzlichen Erkrankung der Kinder verbunden seien, leichter zu lösen sein.

Rasche Hilfe ist nötig!

Vor dem Arbeitsstab der "Hessenhilfe für Vietnamflüchtlinge" hat in Wiesbaden Staatssekretär Dr. Günter Steinhäuser den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege für ihre aktive Mitarbeit bei der Unterbringung der Vietnamflüchtlinge gedankt. Der Staatssekretär sprach den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege ausdrücklich das Vertrauen der Hessischen Landesregierung in ihre Arbeit aus. Mit Blick auf die aktuelle Entwicklung der Unterbringung von Flüchtlingen aus Südostasien im Latscha-Haus in Schmitten-Dorfweil stellte der Staatssekretär fest, der Hochtaunuskreis könne sich - neben dem Träger dieser Einrichtung - jetzt nicht aus seiner Verantwortung stehlen. Er müsse bei der Lösung der aktuellen Probleme tätig werden.

Im Zuge der humanitären Hilfsaktion für die Flüchtlinge aus Südostasien habe auch der Hochtaunuskreis seine Hilfe angeboten. Um Vietnamflüchtlinge im Gebiet des Hochtaunuskreises aufnehmen zu können, sei zwischen dem Hessischen Sozialministerium und dem Hochtaunuskreis eine Verwaltungsverein-



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
 ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
 DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 Waberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 056 22-20 49 und 20 40.
 Vierteljährlicher Bezugspreis DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.
 Die einzelnen Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

barung abgeschlossen worden, die eindeutig die Zuständigkeiten und Aufgaben regelt. Das Land Hessen komme nach dieser Verwaltungsvereinbarung für die Kosten der Unterbringung auf. Die Aufgaben des Hochtaunuskreises seien schon im ersten Paragraphen der Verwaltungsvereinbarung eindeutig festgelegt: "Der Hochtaunuskreis stimmt der Aufnahme von 50 bis 70 Vietnamesen zu und unterstützt die Betreuung durch den Evangelischen Verein für Innere Mission". Diese aktive Unterstützung habe der Hochtaunuskreis jetzt zu leisten. Sowohl als Ausländerpolizei als auch als Träger der Sozialhilfe sei der Hochtaunuskreis eindeutig in die Pflicht genommen, stellte Staatssekretär Dr. Steinhäuser fest.

Nach den Worten des Staatssekretärs hat das Hessische Sozialministerium über den Regierungspräsidenten und in Besprechungen mit Ministerium in Wiesbaden bereits mehrfach dem Hochtaunuskreis bei der Erfüllung seiner Pflichten geholfen und ihn unterstützt. Dies werde auch weiterhin geschehen. In Gesprächen mit den Betroffenen, den Flüchtlingen aus Südostasien solle aber jetzt der Hochtaunuskreis klären, welche aktuellen Probleme noch vorhanden seien und wie sie gelöst werden könnten. Diese Gespräche müsse der Hochtaunuskreis im Interesse aller Beteiligten schnell und unbürokratisch führen, um endlich zu einer Lösung der dringlichen Fragen der Unterbringung und Betreuung der Menschen im Latscha-Haus in Schmitten-Dorfweil zu kommen.

Auch der Arbeitsstab der "Hessenhilfe für Vietnamflüchtlinge" hat an den Hochtaunuskreis appelliert, sich aktiv um die Lösung der Probleme in Schmitten-Dorfweil zu kümmern und sich seiner Verantwortung nicht zu entziehen. Der Arbeitsstab, in dem die freien Wohlfahrtsverbände ebenso vertreten sind wie die kommunalen Spitzenverbände, fordert ein rasches Handeln aller Beteiligten, damit die weitere Aufnahme von Flüchtlingen aus Südostasien in Hessen, vor allem im Wege der notwendigen Familienzusammenführung, nicht gefährdet werde.

Alarmierende Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter

Für bessere Berufschancen arbeitsloser Schwerbehinderter auf dem Arbeitsmarkt wollen sich gemeinsam der Bundesvorsitzende des Reichsbundes der Kriegsoffer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen e.V., Hermann Meyer, und Hessens Sozialminister Armin Claus einsetzen. Im Anschluß an einen intensiven Gedankenaustausch in Wiesbaden, an dem auch weitere Mitglieder des Bundesvorstandes des Reichsbundes teilnahmen, bezeichneten Claus und Meyer die Zahl von derzeit 68 000 arbeitslosen Behinderten in der Bundesrepublik als alarmierend. Erschreckend sei die Tatsache, daß bei den Behinderten die Arbeitslosigkeit nicht in dem Maße zurückgehe wie bei den Gesunden. Arbeitslosigkeit ziehe für Behinderte in vielen Fällen zusätzliche gesundheitsschädigende Folgen nach sich, da die wichtige Selbstbestätigung eines von Arbeit erfüllten Lebens wegfalle.

Minister Claus will sich dafür einsetzen, daß die öffentlichen Arbeitgeber bei der Beschäftigung Schwerbehinderter mit gutem Beispiel vorangehen und zumindest ihre Pflichtquote erfüllen. Zur Verbesserung der Beschäftigungsquote Schwerbehinderter möchte Hessens Sozialminister erreichen, daß im öffentlichen Dienst diejenigen Arbeitgeber und Behörden, die ihre Pflichtquote erfüllt haben, ein weiterer Anreiz zur Beschäftigung Schwerbehinderter gegeben wird. Nach den Vorstellungen von Minister Claus sollten ihnen zusätzliche Stellen zum Ausgleich des durch den gesetzlichen Zusatzurlaub für Schwerbehinderte eingetretenen Personalausfalls gewährt werden. Einig sind sich Hessens Sozialminister und der Bundesvorsitzende des Reichsbundes in der Feststellung, daß die Rehabilitation, die noch verstärkt werden müssen, niemals allein ein Problem der Gesetzgebung und der finanziellen Möglichkeiten sein könne. Ihr wahrer Erfolg hänge von einem Wandel des öffentlichen Bewußtseins ab. Entscheidend bleibe die Frage, ob die Kollegen am Arbeitsplatz und die Menschen im gesellschaftlichen Umfeld den Behinderten als vollberechtigtes Mitglied der Gemeinschaft anerkennen würden. In diesem Zusammenhang zeigt sich Reichsbundvorsitzender Meyer beeindruckt von den Leistungen des Landes Hessen in der Rehabilitation.

Minister Claus stellte dar, wie in weiten Bereichen der Rehabilitationsmaßnahmen in Hessen in der Berufsbildung, der Berufsförderung und den Beschützenden Werkstätten eine flächendeckende Versorgung bereits erreicht sei oder zur Zeit aufgebaut werden.

Die Interessen der Behinderten müssen nach Auffassung des Hessischen Sozialministers und des Reichsbundvorsitzenden bei der Planung und Ausführung öffentlicher und auch privater Bauten stärker berücksichtigt werden. Auch bei der Modernisierung und Ausgestaltung des Verkehrswesens sollte stärker auf die Bedürfnisse Behinderter geachtet werden. Da bisher Appelle wenig genutzt hätten, sollten gesetzliche Regelungen des Bundes und der Länder ins Auge gefaßt werden, um dieses Ziel zu erreichen.

Walter - Hecker - Schule

Techniker - Schule – Neuer Lehrgang

Die Technikerschule an der Walter-Hecker-Schule in Kassel beginnt am Montag, dem 25. August 1980 wieder mit einem Lehrgang in den Fachbereichen Hochbau-Tiefbau und Vermessungswesen.

Die Ausbildung zum Techniker dauert zwei Jahre und findet in Vollzeitform statt. Sie schließt mit einer staatlichen Prüfung ab, die an der Walter-Hecker-Schule stattfindet.

Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung

Zulassungsvoraussetzungen sind: Berufsschulabschluß, einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung und zusätzlich eine entsprechende Berufserfahrung von einem Jahr.

Studierende können staatliche Förderung erhalten:

1. nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFÖG)
2. nach dem Arbeitsförderungsgesetz, wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Weitere Auskünfte erteilt die Walter-Hecker-Schule, 3500 Kassel, Schillerstr. 16, Tel. 0561/13805.

SPD - Ortsverein Sipperhausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 3. April 1980, ab 20.00 Uhr, soll in der Gastwirtschaft Fink in Sipperhausen unsere Jahreshauptversammlung stattfinden.

Auf der TAGESORDNUNG stehen folgende Punkte:

1. Bericht des Ortsvereinsvorsitzenden
2. Bericht des Kassierers
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Ich bitte alle Parteifreunde, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Müllabfuhr in den Ortsteilen Mosheim und Sipperhausen am 4. April 1980

Wie uns die Fa. Wiederhold aus Homberg/E. mitteilte, wird die Müllabfuhr nicht am Freitag, dem 4. April 1980 durchgeführt, sondern schon am

3. April 1980.

Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat April 1980

Die nächsten Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Melsungen Kreisgebäude, Rotenburger Str. 14
am Donnerstag, dem 3.4.1980

Borken (Hessen) Rathaus,
am Donnerstag, dem 10.4.1980

Neukirchen Rathaus
am Dienstag, dem 15.4.1980

Homberg (Efze) Ludwig-Mohr-Str. 29
jeden Montag und Freitag

jeweils von 8.30 - 12.00 Uhr statt.

Schließung des Kindergartens in Malsfeld

In der Zeit vom 3. April 1980 bis zum 11. April 1980 bleibt der Kindergarten in Malsfeld geschlossen.

Er ist erstmalig wieder geöffnet am 14. April 1980 !

Wir geben hiervon Kenntnis!

Malsfeld, den 28. März 1980

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. S T Ö H R
Bürgermeister

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließung

Am 20. März 1980

Herr Walter Heinrich Dietrich Braun aus Malsfeld-Ostheim, Lindenring 4 und Eva Ruth Wunsch aus Guxhagen,-Ellenberg, Brunslarer Str. 59

WIR GRATULIEREN

Zum 89. Geburtstag
Frau Martha Engelhardt, Malsfeld-Beiseförth, Bergstr. 7
geb. am 4.4.1891

Zum 81. Geburtstag
Herrn Ludwig Schaub, Malsfeld-Dagobertshausen, Homberger Weg 1 - geb. am 4.4.1899

Zum 76. Geburtstag
Herrn Konrad Fischer, Malsfeld-Beiseförth, Brunnenstr. 1
geb. am 4.4.1904

Zum 76. Geburtstag
Herrn Ludwig Konrad, Malsfeld-Elfershausen, Saalweg 3
geb. am 6.4.1904

Zum 83. Geburtstag
Herrn Friedrich Schaumlöffel, Malsfeld-Beiseförth, Malsfelder-Str. 11 - geb. am 10.4.1897

Zum 78. Geburtstag
Frau Elisabeth Weineck, Malsfeld-Ostheim, Sattelgasse 1
geb. am 10.4.1902

Zum 78. Geburtstag
Frau Sophie Franke, Malsfeld, Schulstr. 4
geb. am 10.4.1902

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Freitag, dem 4.4.1980 (v. 8.00 Uhr bis Sonnabend 8.00 Uhr) ist

Dr. Ehrt, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg
Tel. 05664/8200

dienstbereit.

Am Wochenende, dem 5., 6. April (v. Samstag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstr. 7
Tel. 05661/2252

dienstbereit.

Am Montag, dem 7. April 1980 (v. 8.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr) ist

Dr. Ehrt, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg
Tel. 05664/8200

dienstbereit.

Am Mittwoch, dem 9. April 1980 (v. 14.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr) ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstr. 7
Tel. 05661/2252

dienstbereit.

Zahnärztlicher Notdienst

Am Freitag, dem 4. April 1980 ist

ZA Richter, Melsungen, Vorderes Eisfeld 1
Tel. 05661/2652

dienstbereit

Am Wochenende, dem 5., 6. April 1980 ist

ZA Dr. Fastenrath, Melsungen, Mühlenstr. 52
Tel. 05661/6800

dienstbereit.

Am Montag, dem 7. April 1980 ist

ZA Ruhl, Spangenberg, Lange Gasse 8
Tel. 05663/546

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Freitag, dem 4. April 1980 ist die

AESCULAP-APOTHEKE Melsungen, Bahnhofstr. 17
Tel. 05661/6028

dienstbereit.

Am Wochenende, dem 5., 6. April 1980 sowie am Montag, dem 7. April 1980 ist die

BARTENWETZER-APOTHEKE Melsungen,
Rotenburger Str. 7 - Tel. 05661/6610

dienstbereit.

Sprechstunden des ZA Pott, Malsfeld-Beiseförth, Gartenstraße

Wie uns ZA Pott aus Malsfeld-Beiseförth mitteilte, hält er ab dem 10.4.1980 wieder Sprechstunden zu den bisher üblichen Zeiten ab!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

MALSFELD

4.4. - Karfreitag	10.30 Uhr	Gottesdienst
6.4. - Ostersonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst/Abendmahl
7.4. - Ostermontag	10.30 Uhr	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst

BEISEFÖRTH

4.4. - Karfreitag	9.15 Uhr	Gottesdienst
6.4. - Ostersonntag	9.15 Uhr	Gottesdienst/Abendmahl
7.4. - Ostermontag	9.15 Uhr	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst

DAGOBERTSHAUSEN

4.4. - Karfreitag 11.00 Uhr Gottesdienst
6.4. - Ostersonntag 8.45 Uhr Gottesdienst/Abendmahl
10.00 Uhr Kindergottesdienst
7.4. - Ostermontag 10.00 Uhr Gottesdienst

ELFERSHAUSEN

4.4. - Karfreitag 10.00 Uhr Gottesdienst
6.4. - Ostersonntag 11.15 Uhr Gottesdienst/Abendmahl
10.00 Uhr Kindergottesdienst
3.4. 19.30 Uhr Andacht
7.4. - Ostermontag 9.00 Uhr Gottesdienst

MOSHEIM

4.4. - Karfreitag 10.00 Uhr Gottesdienst
6.4. - Ostersonntag 10.00 Uhr Gottesdienst/Abendmahl
7.4. - Ostermontag kein Gottesdienst

OSTHEIM

4.4. - Karfreitag 11.30 Uhr Gottesdienst
6.4. - Ostersonntag 8.45 Uhr Gottesdienst/Abendmahl
7.4. - Ostermontag 11.15 Uhr Gottesdienst

SIPPERHAUSEN

4.4. - Karfreitag 10.00 Uhr Gottesdienst/Abendmahl
6.4. - 10.00 Uhr Gottesdienst
7.4. 10.00 Uhr Kirchspielkindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Malsfeld, Grüne Straße

6.4. - Ostersonntag 20.00 Uhr Wortverkündung
10.4. 20.00 Uhr Bibelstunde

SG Ost-Mosheim

An alle Mitglieder

EINLADUNG

Am Freitag, dem 11. April 1980, um 20.00 Uhr, findet in Ostheim, Nebenraum der Sporthalle die Jahreshauptversammlung der SG Ost-Mosheim statt.

Zu dieser Versammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder beider Vereine - TSV Ostheim und TSV Mosheim - recht herzlich eingeladen.

Das besondere Angebot!

Das haut die stärkste Kiefer um:

Ein toller Tip zum Thema „Junges Wohnen“: Die komplette Studio-Wohnwand mit Klapp-Bett (ohne Auflage), Aufsatz-Schrank, Disco-Element, Kleiderschrank und einer Menge Platz für die „7 Sachen“. Robuste Oberflächen in Kunststoff-Kiefer-Nachbildung garantieren Pflegeleichtigkeit und lange Lebensdauer. Die Front mit praktischen Griffleisten. Ca. 350cm breit.

4-teilig (ohne Auflage):

775,-



Großausstellung an diesem Samstag bis 18 Uhr geöffnet

Das große Einrichtungs-Zentrum in Nordhessen mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung

DICKHAUT-MÖBEL

Möbelfabrik u. Einrichtungshaus
HOMBERG
GROSSAUSSTELLUNG
direkt an der B 254, Ziegenhainer Straße

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Anwesenheitsfeststellung
3. Verlesen des Protokolles der letzten Jahreshauptversammlung vom 30.3.1979,
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Jugend-, Schüler- und Damenwarte, sowie Spielausschuß und Förderkreis
8. Berichte zur Debatte
9. Wahl eines Wahlleiters und der Stellvertreter bzw. Helfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen
 - a) des Vorstandes: 1. Vorsitzenden
2. Vorsitzenden
Schriftführer
Kassierer und 2 Stellvertreter
Pressewart und Stellvertreter

- b) Spielausschuß
- c) Jugendwart u. Betreuer für männl. A-, u. B-Jugend
- d) Betreuer der Schüler
- e) Damen- und Mädelswart mit Betreuer
- f) Festausschuß

12. Verschiedenes

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 3.4.1980 beim Vorsitzenden einzureichen

SPIELBERICHTE

Bezirksliga

SG Ost-Mosheim – Dittershausen 14:19 (7:10)

Nach der spielerisch starken Leistung im Spiel gegen Großenritte konnte diesmal unsere Mannschaft nicht überzeugen.

Im letzten Heimspiel der Saison 79/80 ging die SG zwar mit 2:0 in Führung, konnte aber diesen Vorsprung nicht lang halten, und lag nach 18 Minuten mit 3:6 im Rückstand.

Zur Pause stand es dann 7:10 für die Dittershäuser. In unserer Mannschaft lief an diesem Tag wenig zusammen, in der ersten Hälfte hatte unser Angriff 7 Holztreffer (Volker Steinbach). In der zweiten Hälfte kam die SG bis auf 12:13 heran der Ausgleich wollte aber nicht fallen.

In der Schlußphase wurden die Angriffe überhastet abgeschlossen, und die Dittershäuser konnten dann mit 19:14 einen klaren Sieg landen.

Der Sieg fiel zwar um einige Tore zu hoch aus, aber an diesem Tag waren die ehrgeizigen Dittershäuser die bessere Mannschaft.

Die Spieler unserer Mannschaft konnten bis auf Bernd Sommer nicht an die gezeigten Leistungen gegen Großenritte anknüpfen.

Die Dittershäuser hatten ihre besten Leute in dem Routinier Stanger, Gläßner und dem Torwart.

Die Torschützen der SG waren: Volker Steinbach 6/5, Ottmar Harbusch 3, Günther Schake 2, Walter Kirchhoff 1, Helmut Riemenschneider 1, Peter Kaspar 1.

Die SG spielte in folgender Aufstellung: Bernd Sommer, Peter Reyer; Ottmar Harbusch, Günther Schake, Kurt Bubenheim, Walter Kirchhoff, Helmut Riemenschneider, Bernd Scheller, Peter Kaspar, Volker Steinbach, Jörg Röse und Jörg Ploch.

Weibliche A Jugend

Entscheidungsspiel Ost-Mosheim – Homberg 7:9

Im zweiten Entscheidungsspiel konnte unsere Mannschaft die Homberger A Jugend nicht schlagen. Nachdem Homberg am Sonntag Melsungen geschlagen hatte, stand der Gewinner dieses Spieles als Kreismeister fest.

Die Homberger nahmen von Beginn an unsere Spielmacherin Isolde Otto in Manndeckung, und legten durch diese Maßnahme das gewohnte Kombinationsspiel unserer Mädchen weitgehend lahm.

In der zweiten Hälfte konnte Homberg das Spiel für sich entscheiden, und ging als verdienter Sieger vom Platz.

Trotz dieser Niederlage im entscheidenden Spiel muß man unserer weiblichen A Jugend für ihre während der ganzen Serie gezeigten Leistungen und für den zweiten Platz in der Klasse danken und für die Zukunft hoffen, daß sie weiterhin mit viel Einsatz bei der Sache bleiben.

Die Torschützen gegen Homberg waren: Isolde Otto 5/3, Elke Riechers 1, Evelyn Kramer 1.

In den Serienspielen wurden folgende Spielerinnen eingesetzt. Isolde Otto, Ute Botte, Elke Riechers, Otti Besse, Ulrike Ackermann, Bärbel Riemenschneider, Evelyn Kramer, Petra Koch, Sabine Otto, Edeltraud Goßla, Silke Hofmeister, Sabine Simon, Gudrun Schmidt.

Trainer: Volker Steinbach, Fritz Harbusch

Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Kleinkaliber konnten wieder gute Ergebnisse erzielt werden.

KK-Pistole

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Besser Wilfried | 247 Ringe |
| 2. Bodenhorn Günter | 222 Ringe |
| 3. Klier Werner | 212 Ringe |

KK-Gewehr

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Wenzel Ulrich | 270 Ringe |
| 2. Besser Wilfried | 255 Ringe |
| 3. Waskönig Karl-Heinz | 253 Ringe |

Auch bei den Damen wurden gute Ergebnisse erzielt.

KK-Gewehr

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Rudolph Marlies | 222 Ringe |
| 2. Sattler Gerdi | 205 Ringe |

Letzter Termin!

für die nächste Ausgabe müssen bis zum kommenden

Donnerstag, 9.00 Uhr

bei uns vorliegen.

Verspätete Anzeigen erscheinen automatisch eine Woche später.

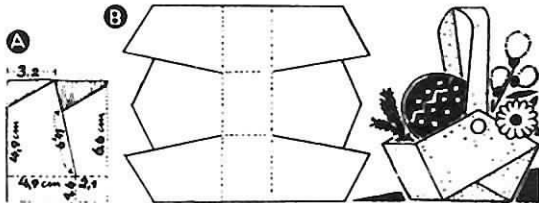
ANZEIGENABTEILUNG

Tips zur Verpackung von Ostereiern

Wie nett ist es, wenn man Geschenke nicht unverpackt überreicht, sondern sie durch eine lustige Umhüllung in ein kleines Geheimnis verwandelt.

Für das hübsche Körbchen macht man zuerst ein Papiermuster.

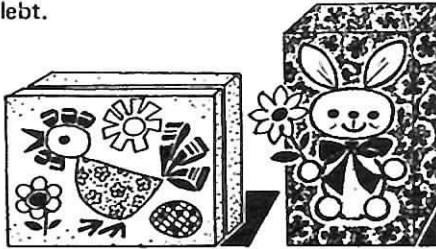
A) Ein Stück Papier, 14 x 17,5 cm groß, wird einmal längs und einmal quer gefaltet. Auf das entstandene Rechteck (die Biegefalten müssen dabei unten und rechts liegen) zeichnet man das Muster nach den angegebenen Maßen und schneidet es exakt aus, so daß die Figur B entsteht.



B) Das Muster wird auf einen farbigen Karton gelegt und mit Messer und Lineal ausgeschnitten. Gefaltet wird entlang den punktierten Linien. Bevor die Seitenteile zusammengeklebt werden, legt man den Henkel aus doppeltem Karton dazwischen und befestigt ihn zusätzlich mit zwei Warenklammern, die auf der Innenseite mit einem Papiersiegel verdeckt werden. Das Körbchen mit Moos, einem Osterei und ein paar Frühlingsblumen füllen.

Ein paar Ostereier werden mit Papierwolle in einer beliebigen Schachtel verpackt. Die Schachtel wird mit buntem Papier überzogen. Aus gemustertem und einfachem Buntpapier werden das Osterhuhn, die Blume und die Sonne ausgeschnitten. Kamm und Schwanz bestehen aus den Schlaufen einer Seidenschleife, die man aufklebt.

Die Schachtel kann auch in hübsches Geschenkpapier gepackt werden. Dann wird der Osterhase aus einfarbigem Papier aufgeklebt.



Zwei ovale Formen werden für Kopf und Leib gebraucht, vier runde für die Pfoten und zwei lange für die Ohren. In die Hand kommt ein Papierblümchen und an den Hals eine Seidenschleife.



Anzeigen in der
BÜRGERZEITUNG

garantieren Umsatzsteigerung☆☆☆



Ferienhäuser & Appartements

Wählen Sie die schönsten aus in 12 Ländern. Alles darüber in unserem 56-seitigen Sommerkatalog.

MAGNET
Appartement Ring
Postfach 865
Tel. 0 71 21 / 174 05
o. 4 28 76 o. 4 10 26
Telex 7 29 785



Zu
Ostern
eine
Agfamatic pocket Sensor



Agfamatic 508 sensor
Pocket Kamera **39.50**

Agfamatic 1008 Tele 89.-
Pocket sensor

Kodak S 30 82.-
Mini Pocket Kamera

Agfa Optima 335 179.-
Sensor Automatic
Sucherkamera

Heini Weber

Kassel - Wilhelmsstraße 1 + 2
Kassel-Harleshausen - im Zentrum
Baunatal - im Einkaufszentrum
Melsungen - am Markt u. Sandstraße 2

Die Sonnenbrille
Opticland-Super-Automatik
braucht keine halbe
Minute, um sich den
Lichtverhältnissen
anzupassen.

opticland



nur **DM 39.50**

3. Hohmann Herta 197 Ringe

Weiterhin "Gut Schuß!"

Trainingsabende für das KK-Gewehrschießen sind jeweils freitags ab 19.00 Uhr und samstags ab 14.30 Uhr.

Hiermit wird auch zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen, die am 11.4.1980 in der Gaststätte Riemenschneider stattfindet.

Beginn der Versammlung um 20.00 Uhr.

Volkshochschule des Schwalm-Eder-Kreises

Parkstr. 6, 3588 Homberg (Efze), Tel. 05681/71404

VHS-Studienreise in die UdSSR vom 18.7. – 30.7.1980

Leningrad - Wladimir - Moskau
mit Ausflügen nach Susdal und Bogoljubowo.

Preis: DM 1.590,-.

1-2 möblierte Zimmer (1 Zimmer noch zusätzlich ausbaufähig), im Bungalow in Dörnhagen, an rüstigen (48-55 Jahre) Herrn, dem auch Gartenarbeit Freude bereitet,

zu vermieten!

Freundliche Zuschriften unter **Chiffre Nr.: 4852**, an Verlag u. Druck L. Wittich KG, Postfach 106, 3580 Fritzlar



DER STIEBEL ELTRON COMFORT!
Zukunftsicher mit Strom

DER STIEBEL ELTRON COMFORT!

Zukunftsicher mit Strom
Elektrisch bügeln macht Spaß! Zugegeben, Hausarbeit macht selten Spaß. Aber wenn Arbeit keine Arbeit mehr ist, was dann? Dann ist mit Sicherheit ein STIEBEL ELTRON Bügler dabei. Er bügelt einfach alles, vom kleinsten bis zum größten Wäschestück. – Wir beraten Sie gern!

STIEBEL ELTRON

ELEKTRO BECKER
Hausgeräte - Küchen - Elektroinstallation
Brunnenstraße 19 • Telefon 05664/367
3509 MALSFELD/BEISEFÖRTH

LBS Landes[®]
Bausparkasse
© Bausparkasse der Sparkassen

**ZU UNS KOMMEN JUNGE LEUTE,
DIE WISSEN, WAS SIE WOLLEN.**

Mit der LBS und dem 624-Mark-Gesetz schaffen Sie sich den Grundstein für die erste eigene Wohnung.



Beratung bei
LBS-Bezirksleiter:

Hans-Dieter Brassel

Beratungsstelle Melsungen
Kasseler Straße 14
Telefon (05661) 3288
Privatruf (05661) 4857

91
und bei der Sparkasse.

**Beachten Sie unseren
ANZEIGENANNAHMESCHLUSS**

MSV-KÜCHENSTUDIO



Vom Fachmann
sollten Sie sich beraten lassen, dann wird Ihre Küche zur repräsentativen Wertanlage auf viele Jahre!

Einmalig in seiner Art.

Wir verwirklichen Ihre Küchenträume zu erschwinglichen Preisen!
Uns macht so schnell keiner etwas nach.
Und selten etwas vor.

Wir zeigen: Ca. 60 der schönsten Anbau-Küchen Deutschlands, mit den perfektesten Einbau-Geräten genau passend

Alles aus einer Hand! Ca. 50 Wohnküchen in allen Größen.
Beratung Ca. 35 Eckbankgruppen modern oder Stil.
Lieferung Ca. 1000 Küchenmöbel Einzelteile.
Montage Ca. 1000 Küchenmöbel Einzelteile.
Anschlüsse Sofort lieferbar.

MÖBEL-SUPERMARKT-VELLMAR
an der B 7, Berliner Str. Tel. 05 61 / 82 36 76

Die Möbelhauptstadt vor den Toren Kassels